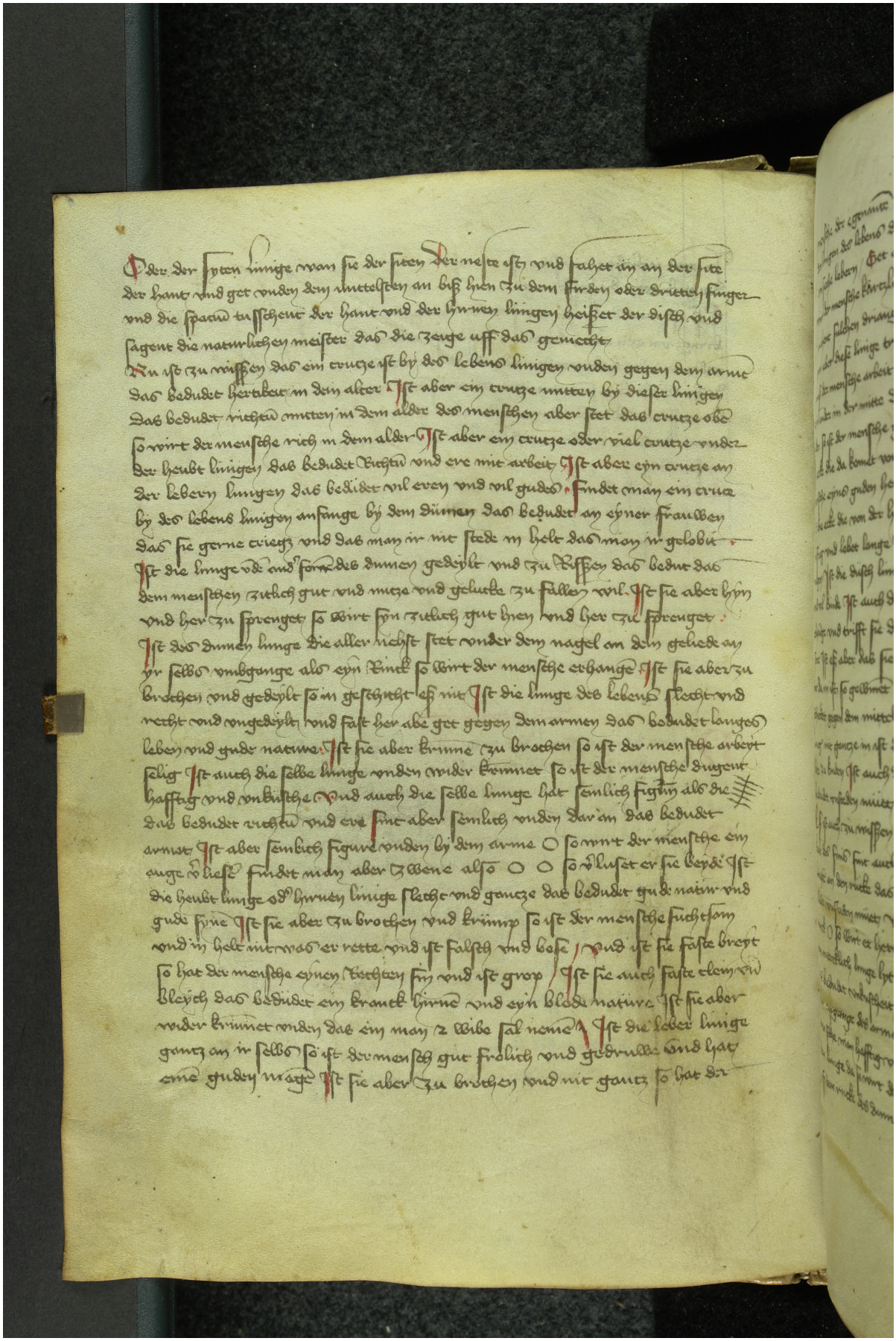
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8141
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Oder der spten linige wan sie der siten der nette ist vnd faltet ein an der site
der hant vnd get vnder den ainteltten an biß hien zu dem firden oder dritten finger
vnd die spacio tusschent der hant vnd der hirnen linigen heißet der disch vnd
sagent die naturlichen meister das die zeuge uff das gemecht
Zu ist zu wissen das ein cruce ist by des lebens linigen vnden gegen den arme
das bedudet hertbeit in dem alter. Ist aber ein cruce mitten bi dieser linigen
das bedudet richtu mitten in dem alder des menschen aber stet das cruce obe
so wirt der mensche rich in dem alder. Ist aber ein cruce oder viel cruce vnder
der heubt linigen das bedudet richtu vnd ere mit arbeit. Ist aber eyn cruce an
der leberen linigen das bedidet vil eren vnd vil gudes. Findt man ein cruce
by des lebens linigen anfange by dem dumen das bedudet an eyner frauwen
das sie gerne crieg vnd das man ir nit stede in helt das man ir gelobu.
Ist die linge vde ond sonnedes dumen gedylt vnd zu lissen das bedut das
dem menschen zuteich gut vnd mete vnd geluste zu fallen vil. Ist sie aber hin
vnd her zu sprenget so wirt syn zuteich gut hey vnd her zu sprenget.
Ist des dumen linge die aller nichst stet vnder dem nagel an dem gelieche an
yr selbs vmbgange also eyn ring so wirt der mensche erhange. Ist sie aber zu
brechen vnd gedylt so in geschricht es nit. Ist die linge des lebens slecht vnd
recht vnd vngedylt vnd fast her abe get gegen dem armen das bedudet langes
leben vnd gude naturn. Ist sie aber krumme zu brechen so ist der mensche arbert
selig. Ist auch die selbe linge vnden wider krummet so ist der mensche dugent
haftig vnd vnbusche. Vnd auch die selbe linge hat semlich figuren also die
das bedudet richtu vnd ere. Sint aber semlich vnder dar in das bedudet
armut. Ist aber semlich figure vnden by dem arme O so wirt der mensche ein
auge vs liest. Findt man aber zwene also O O so vs luset er sie beide. Ist
die heubt linge od hirnen linige slechte vnd ganze das bedudet gude natur vnd
gude sinne. Ist sie aber zu brechen vnd krump so ist der mensche fuchtsam
vnd in helt nit was er rette vnd ist falsch vnd bose. Vnd ist sie faste breit
so hat der mensche eynen richten sin vnd ist grop. Ist sie auch faste eben vnd
bleich das bedudet ein krank hirne vnd eyn blode natur. Ist sie aber
wider krummet vnden das ein man zu wibe sal nemen. Ist die leber linige
gantz an ir selbs so ist der mensch gut frolich vnd gedrulle vnd hat
eine guden magen. Ist sie aber zu brechen vnd nit gantz so hat der